

weiter noch knapp zu orientieren an. Eine Zeitlang, noch im letzten Kriegsjahr, war er sowohl in liberalen wie in sozialdemokratischen Kreisen so vollständig, daß, wenn auch nur ganz vorübergehend, aus seinem Namen genannt wurde, als ein Kanzlerwechsel einzutreten. Dieses Bild veränderte sich aber sehr bald. Der Kanzler verlor seine Macht und die Regierung weniger stark. Die Angriffe der bürgerlichen Kreise gegen ihn traten erst schwächer, dann deutlicher hervor. Im Herbst dieses Jahres kam das Gesetz über die Bildung eines Groß-Berlins endlich aufzuhandeln. Die Stadtverordnetenwahlen ergaben eine Mehrheit für die drei sozialistischen Parteien, die infolgedessen von nun aus allein, ohne Verstärkung der bürgerlichen Kräfte, die Zusammenfassung des Magistrats beanspruchten. Große kommunalpolitische Auseinandersetzungen in der Dörflichkeit waren die Folge. Ein wilder Kampf um die Mandate führte ein. Vermuth hielt still und ließ sich von den drei Arbeitsparteien zum Oberbürgermeister wiederaufnehmen.

Den wilden Streit der Elektrizitätswerbeiter, der in diesen Novemberwochen Berlin terrorisierte, glaubte er durch Frieden und Verhandlung überwinden zu können. Er tat aber wollte nicht sehen, daß es sich hierbei ledigen Endes nicht um einen Polizeikampf, sondern um einen kommunistischen Gewaltstreich gegen Stadt, Gemeinde und Gewerkschaften handelte. Der sozialistische preußische Minister des Innern griff ein. Der sozialistische Polizeipräsident versuchte, Vermuth den Rücken zu stärken, aber der wollte noch immer weiter verhandeln. Da schließlich überwund ein Erlass des Reichspräsidenten über die Bildung lebenswichtiger Betriebe die Streikansetzung und Vermuth rief sich jetzt gehoben, endlich zu den erforderlichen Schritten gegen die Ausständigen auf.

Seine Position ist durch diese Tatsache ausschließlich unhaltbar geworden und es ist wohl nur eine Frage von Wochen, wann er nach Erledigung der beginnenden laufenden Geschäfte bei der Konstituierung Groß-Berlins von der Schaubühne zurücktreten wird.

Eine Versammlung der Deutschen Demokraten Groß-Berlins am Montag beschloß sich mit den Vögeln des Elektrizitätswesens. An dieser Versammlung griff der demokratische Stadtrat Vöhring auf, daß die Stadt den Oberbürgermeister Berlin zu hant. In der Abstimmung, in der über das Ultimatum an die Elektrizitätswerke kam, hielten zwar auch die Mehrheitssozialisten für das Ultimatum, die Unabhängigen aber im Vergleich mit dem Oberbürgermeister gegen das Ultimatum gestimmt. Der Magistrat und sein Oberhaupt hätten vollständig vertrag.

Die Not der Berliner Handelsbesitzer

* Berlin, 16. November. (Gla., Druckbericht.) Der Vorstand ist im Aufbau an begriffen. In der Menge der Händler mit Centralzulagen haben sie die Miete ansteigen lassen und die Forderungen der Streikenden bemüht. — Der Streik in der herrenwürdigen Industrie ist auf dem Wege, gänzlicher Einigung beigelegt.

Die Höhe des Reichsknopfers

* Berlin, 16. November. (Gla., Druckbericht.) Die neue Novelle zum Reichsknopftreue, die demnächst nochmals vor dem Reichstag vorgelegt hat, den Reichstag beschäftigt, soll wird in der Dörflichkeit vielfach so aufgefaßt, als ob ein Drittel der Abgaben sofort zu entrichten ist. Nach dem dem Reichstag vorgelegten Entwurf ist jedoch die Höhe des sofort zu zahlenden Beitrages nach zwei Abstimmungen hin bestimmt: einmal nach der Höhe des abgabepflichtigen Vermögens und ferner nach der Höhe der Abgabe selbst. In den Regeln sollen also 10 v. H. des abgabepflichtigen Vermögens sofort entrichtet werden. Der hierauf zu zahlende Betrag dürfte für eine sehr große Zahl der Abgabenhalben höher als ein Drittel des Gesamtmittelstandes sein. Bei den Gewerbebetrieben nach Dresden einzuladen, und den Betreibern des Betriebswerks in den einzelnen Betrieben die durch die ungünstige Abgabenbelastung hervergerufene Schwierigkeit der Fabrikation offenkundig vor Augen zu führen. Man will den Betreibern zeigen, daß die Mehrproduktion an Kohlen keineswegs in der Hoffnung, den Interessen des Kapitalismus dienen würde, sondern vielmehr die Möglichkeit schaffen könnte, bis 40 v. H. der erwerblosen Kräfte, die jetzt den Allgemeinheit zur Last fallen, in den Fabriken zu beschäftigen.

Bahnhof, 16. November. (Gla., Druckbericht.) Die Höhe des abgabepflichtigen Vermögens und ferner nach der Höhe der Abgabe selbst. In den Regeln sollen also 10 v. H. des abgabepflichtigen Vermögens sofort entrichtet werden. Der hierauf zu zahlende Betrag dürfte für eine sehr große Zahl der Abgabenhalben höher als ein Drittel des Gesamtmittelstandes sein. Bei den Gewerbebetrieben nach Dresden einzuladen, und den Betreibern des Betriebswerks in den einzelnen Betrieben die durch die ungünstige Abgabenbelastung hervergerufene Schwierigkeit der Fabrikation offenkundig vor Augen zu führen. Man will den Betreibern zeigen, daß die Mehrproduktion an Kohlen keineswegs in der Hoffnung, den Interessen des Kapitalismus dienen würde, sondern vielmehr die Möglichkeit schaffen könnte, bis 40 v. H. der erwerblosen Kräfte, die jetzt den Allgemeinheit zur Last fallen, in den Fabriken zu beschäftigen.

Ein Übersichtsabkommen im Waldburger Bezirk

* Waldburg (Schlesien), 16. November. Ende vorher Woche ist unter Mitwirkung des Ministerialrats Dr. Bodenstein vom Reichsvermögensministerium ein Übersichtsabkommen für den Waldburger Bezirk anhande gekommen. Hierin werden die Vergangene Übersichtsabkommen verfaßt, so daß an drei Tagen der Woche zwei Stunden an die Reichsvermögen und an den andern drei Tagen zwei Stunden an die Wirtschaftsbehörde angehängt werden. Dafür erhalten die Betreiber die gleichen Auslagen wie im Ruhrtal. Die gestrichenen Betriebsverhältnisse haben mit 25 gegen 22 Stimmen dieses Abkommen angenommen. Vom 17. November an werden die Übersichtsabkommen verfaßt.

Kohlemangel und Industrie

Die Wirtschaftslage in der Industrie hat sich auch in den letzten 14 Tagen weiter verschärft. Insbesondere über die vorliegenden Wirtschaftssituation eine anreisende Wirkung auf Produktion und Umsatz. Dazu mehr ist zu bedauern, daß infolge des leidigen Kohlemangels immer wieder die Fabrikationsanlagen wie im Ruhrgebiet. Die gestrichenen Betriebsverhältnisse haben mit 25 gegen 22 Stimmen dieses Abkommen angenommen. Vom 17. November an werden die Übersichtsabkommen verfaßt.

Der Kohlemangel hat den Betriebsleitungen Dresdens nunmehr Veranlassung gegeben,

eine Abordnung der sächsischen Betreiber nach Dresden einzuladen, und den Betreibern des Betriebswerks in den einzelnen Betrieben die durch die ungünstige Abgabenbelastung hervergerufene Schwierigkeit der Fabrikation offenkundig vor Augen zu führen. Man will den Betreibern zeigen, daß die Mehrproduktion an Kohlen keineswegs in der Hoffnung, den Interessen des Kapitalismus dienen würde, sondern vielmehr die Möglichkeit schaffen könnte, bis 40 v. H. der erwerblosen Kräfte, die jetzt den Allgemeinheit zur Last fallen, in den Fabriken zu beschäftigen.

Der Konsulat hat dem Betriebsleiter

der Betriebswerke nach zwei Abstimmungen hin bestimmt: einmal nach der Höhe des abgabepflichtigen Vermögens und ferner nach der Höhe der Abgabe selbst. In den Regeln sollen also 10 v. H. des abgabepflichtigen Vermögens sofort entrichtet werden. Der hierauf zu zahlende Betrag dürfte für eine sehr große Zahl der Abgabenhalben höher als ein Drittel des Gesamtmittelstandes sein. Bei den Gewerbebetrieben nach Dresden einzuladen, und den Betreibern des Betriebswerks in den einzelnen Betrieben die durch die ungünstige Abgabenbelastung hervergerufene Schwierigkeit der Fabrikation offenkundig vor Augen zu führen. Man will den Betreibern zeigen, daß die Mehrproduktion an Kohlen keineswegs in der Hoffnung, den Interessen des Kapitalismus dienen würde, sondern vielmehr die Möglichkeit schaffen könnte, bis 40 v. H. der erwerblosen Kräfte, die jetzt den Allgemeinheit zur Last fallen, in den Fabriken zu beschäftigen.

Bayerische Kartoffeln für Sachsen

Berater der sächsischen Regierung haben vor einigen Tagen, wie schon kurz berichtet, mit Vertretern der Regierung in München wegen der Belieferung Sachsen mit Kartoffeln verhandelt.

Herr Freiherr der sächsischen Betreiber kommt dort eine große Bereitschaft

für den Kauf der sächsischen Kartoffeln bereit.

Der Konsulat hat dem Betriebsleiter

der Betriebswerke nach zwei Abstimmungen hin bestimmt: einmal nach der Höhe des abgabepflichtigen Vermögens und ferner nach der Höhe der Abgabe selbst. In den Regeln sollen also 10 v. H. des abgabepflichtigen Vermögens sofort entrichtet werden. Der hierauf zu zahlende Betrag dürfte für eine sehr große Zahl der Abgabenhalben höher als ein Drittel des Gesamtmittelstandes sein. Bei den Gewerbebetrieben nach Dresden einzuladen, und den Betreibern des Betriebswerks in den einzelnen Betrieben die durch die ungünstige Abgabenbelastung hervergerufene Schwierigkeit der Fabrikation offenkundig vor Augen zu führen. Man will den Betreibern zeigen, daß die Mehrproduktion an Kohlen keineswegs in der Hoffnung, den Interessen des Kapitalismus dienen würde, sondern vielmehr die Möglichkeit schaffen könnte, bis 40 v. H. der erwerblosen Kräfte, die jetzt den Allgemeinheit zur Last fallen, in den Fabriken zu beschäftigen.

J. M.

wieder die einzelnen Lebensalter auf die Kanzel, beginnen mit einem klaren Vortrag, Mittag und Abend

hören Sinfonien, die sogenannten Schreie der Masse.

Als die Sinfonie läuft, Niederschlag Werk und

— Sinfonie. Neuerlich verließ der Abend sehr ruhig.

Das Publikum schaute die Tafel mit aufmerksam

holt, während die Sinfonie offenbar endete. Der vereinigte Volksgesang der von Direktor

Hilmer geleiteten vorläufigen Aufführung, die an

Gewigkeit und Stimmungsmomenten nichts verlor.

J. M.

— Mitteilung der sächsischen Staatsoper.

Schauspielhaus. Am Mittwoch den 17. November

wird Walter Höhnelers Drama "Jenseits" mit

Alice Berden als Jeanne und Walter Höhnel als Paul

ausgeführt. Spielleitung: Berthold Bierle. Anfang

7 Uhr. Am Donnerstag den 18. November wird zum

erstenmal in dieser Spielzeit Goethes "Faust" (1. Teil)

aufgeführt. Der Vortrag: Friedrich Lindner, den

Requisitor: Erich Ponto, das Gretchen: Alice Berden.

Spielleitung: Berthold Bierle. Anfang 7½ Uhr.

Der Vorverkauf beginnt am Mittwoch den 17. Novem

ber vor mittags 12 Uhr an der Kasse des Schauspiel-

hauses.

— Mitteilung des Alberttheaters. Am Montag den

22. November spielt Else Lehmann als Gast die

Frau John in Gerhart Hauptmanns "Ratten", am

Mittwoch den 24. November die Frau Alving in Ibsens "Schwester". Der Vorverkauf hierzu wird morgen

Mittwoch eröffnet.

— Opernhaus. Wie man die "Fledermaus" so

an der Dresdner Staatsoper gibt, oder, besser gesagt:

wie man sie nicht gibt — darüber läßt sich vieles

sagen. Aber sicher wird es keinem Requisitor gelingen,

die Aufführung etwas östlicher zu orientieren; jetzt

dann nicht, wenn Adele direkt aus Wien kommt,

Helene Voigt würde die Rolle schon über auf deut-

schen Opernbühnen gelungen haben, immerhin hat sie

für die Dresdner Verhältnisse noch genügend Charme,

Schönheit und gute Stimme bewahrt. Über die Stimme

ist zu lachen und klein: zu leicht Operette. Am Stelle

Jensas Terpsichore sang Helene Voigt den Orla-

tos in nicht abweichend von der Schablone, mit der man auf reichsdeutschen Bühnen gerade das über-

all, was allein diesem Genre gleichsam schwer auf-

weich Zeichnung gibt.

J. P.

abgabe. In diesem Falle soll die sofort zu zahlende Abgabe in der leichten Form, also bis mindestens zu einem Drittel der Gelöhntheit, bemessen werden. Wie wir bereits gemeldet haben, soll den wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnissen der Abgabepflichtigen durch eine Ermäßigung des Abgabebetrages Regelungsspielraum eingerichtet werden, so eine solche dazu dient, schwere Verhüngungen des Wirtschaftslebens zu verhindern, in weitgehendem Maße Rechnung getragen werden.

Verfall bisher verschwiegenen Vermögens aus der Rodungsfläche in den sächsischen Staats-

land wird aufgetrieben: Die Veranlaßung zum Reichsknopfvertrag nimmt jetzt ihren Anfang. Für alle dienenden, die bisher Vermögen genannt haben, soll den Steuerbehörden, nahm von Sozialen aus teil, Sandeschenkommissionen, umgestalteten Verhältnissen der Abgabepflichtigen durch eine Ermäßigung des Abgabebetrages Regelungsspielraum eingerichtet habe; ferner Regelungsrat Dr. Kaufmann von der Sandeschenkommission sowie die Bergarbeiterleitstelle Weber, Böhme und Uhlig, man, Hugo und Schatzmeister Dr. Mayr vom Bergbauverein in Waldau.

doch Ausicht vorhanden, daß den sofort zu liefernden minister Kühn, 8. Schriftsteller Bethke, 9. Geheimschreiber Goldner, 10. Stadtrat Goldner, 11. Gewerkschaftsvorstand Schenck, 12. Expedient Grätz; 1. Filialleiter Möller; 2. Expedient Grätz; 3. Kaufmann Pudor.

Wahlkreis 3, Chemnitz-Swidau: 1. Redakteur Müller; 2. Sachverständiger Winkler; 3. Gewerkschaftsführer Brancz; 4. Kaufmann Wagner; 5. Redakteur Bellisch; 6. Geschäftsführer Graupe; 7. Parteisekretär Baumgärtel; 8. Güterbahnhofschef Drechsler; 10. Politiker Schurig; 11. Arbeitsminister Heßelt; 12. Gewerkschaftsleiter Böhme und Schatzmeister Dr. Mayr vom Bergbauverein in Waldau.

Unabh. Sozialdem. Partei, Döhlen: Wahlkreis 1, Bautzen-Dresden: 1. Parteisekretär Menke; 2. Lehrer Weißel; 3. Hausfrau Thümmel.

Wahlkreis 2, Leipzig: 1. Buchhändler Lipinski; 2. Redakteur Liebmann; 3. Gewerkschaftsführer Böhme; 4. Kaufmann Wacker; 5. Schreinermacher Tünker; 6. Redakteur Mühlert; 7. Töpfer Schäfer.

Wahlkreis 3, Chemnitz-Swidau: 1. Stadtrat Bühring; 2. Bürgermeister Grotz; 3. Geschäftsführer Schmitz; 4. Gauleiter Hugo Sachse.

Unabh. Sozialdem. Partei, Riesa: Wahlkreis 1, Bautzen-Dresden: 1. Zigarrenfabrikant Geyer; Wahlkreis 2, Leipzig: 1. Zigarrenfabrikant Geyer; 2. Metallarbeiter Ellrodt.

Communistiche Partei Deutschlands: Wahlkreis 2, Leipzig: 1. Schriftsteller Baumgärtel; 2. Gewerkschaftsführer Böhme; 3. Kommandeur Winkel; 4. Lehrer Grotz; 5. Arbeiter Grotz; 6. Lehrer Grotz; 7. Lehrer Grotz.

Die alte sächsische Volkskammer besteht aus 42 Sozialdemokraten, 22 Demokraten, 15 Unabhängigen, 10 Deutschen und 4 Deutsche Volks-

partei.

Die gewählten Abgeordneten

Deutschland: Wahlkreis 1, Bautzen-Dresden: 1. Reichs-

direktor a. D. Maierhofer; 2. Bundwirt Schmid;

3. Politiker Maierhofer; 4. Bäckermeister Wacker;

5. Schreinermacher Tünker; 6. Redakteur Mühlert; 7. Lehrer Schäfer.

Wahlkreis 2, Leipzig: 1. Sekretär Siewert; 2. Bademeister Gran; 3. Lehrer Grube; 4. Redakteur Weimer; 5. Lehrer Schulz.

Blätterstimmen zur Wahl

In Bekanntmachung des Ergebnisses der sächsischen Wahlen weisen die Blätter auf die großen Schwierigkeiten der neuen Regierungsausbildung hin.

Die "S. S. A." sagt: Wenn ein Zusammenschluß von Demokraten, Deutscher Volkspartei und Sozialdemokraten idealisiert, so geht es überwältigende Kombination, die eindeutigem Erfolg würdet.

Der "Berl. Tagblatt" hält eine Zusammensetzung der Sozialdemokraten an der Regierung gemeinsam mit der Volkspartei für ausgeschlossen.

Der "Vorwärts" hofft zunächst die Wahlmehrheit der Sozialdemokraten ab, dann bei den Reichstagswahlen abzuschließen, obwohl die Wählerstimmen in Sachsen jetzt eine Reihe von sozialdemokratischen Abgeordneten abgeben.

Der "Vorwärts" hofft zunächst die Wahlm

Kleine Lokalchronik

Aus einem Schuhwarengeschäft in der Nürnberger Straße ist eine größere Anzahl neue Herren- und Damenfahne von verschiedenem Wert gestohlen worden. Zum Vortheile des Diebstahls haben sich die Täter eines kleinen vierzägigen Handelstierzugs bedient. Der Schuhhändler hat für Sicherheitsvorrichtung der Fähre eine Belohnung auszugetheilt. — Aus einem Geschäft in der Sitzesener Straße wurde Schokolade von beträchtlichem Wert, ein Portion gebrauchtes Käse und eine hellbraune Damenkridade gestohlen.

Papa-Dippoldiswalde. (Bürgermeisterwahl.) Am Stelle des nach Falkenstein (Vogtland) vertriebenen Bürgermeisters Dr. Horstmann wählten die katholischen Abgeordneten des Stadtgerichtsrats Dr. Herrmann in Plauen i. S. einstimmig zum Bürgermeister von Dippoldiswalde.

in Blitzenbach. (Brandkatastrophe.) Durch ein Großfeuer, das angeleuchtet worden war, ist am Montagnachmittag das große von Herzögl. in Altmittweida mit den gesamten Ernteverdienst eingehüllte worden. — **Leipzig.** (Maurachshof fällt im Rösenfeld.) Wie erst jetzt von der Polizei bekannt wird, ist am 11. November ein von Berlin ausreisender Arbeiter im Rösenfeld verstorben. Er hatte noch seiner Ankunft auf dem Hauptbahnhof im Wartesaal seine Taschenhosen stehen lassen, daß er etwa 400 M. bei sich hatte. Einer von diesen, der ihm ein Armband zum Kauf an der Berliner Lehre jedoch den Kauf abnahm, gab ihn zurück. Doch sich im Rösenfeld verlor er das Armband wieder und suchte ihn nach dem Kaufort. Dort wurde der Berliner von seinem Dienstleiter und einem anderen hinaufkommenden Mann gezwungen, bezahlt und dann ancheinlich in einen Wagenstall gesperrt. Nur mit Mühe konnte sich der Überfallene an das Land retten und auf der nächsten Bahnlinie erkannt werden.

D. Gera. (Zwei Todesurteile.) Das Schwurgericht hörte zwei Todesurteile. Der 23jährige Autoabteilungsleiter Walter Förster aus Görlitz hatte am 20. Februar den 19 Jahre alten Hans aus Gera erschossen und verdeckt. Er wurde zum Tode verurteilt. Das zweite Todesurteil erging gegen den 23 Jahre alten Bergwerksbeamten Hugo Henke aus Görlitz. Der Angeklagte hatte den Landwirt Hübner und dessen Frau durch Hammerschläge ermordet. Später war der Angeklagte nach Leipzig geflohen und hatte in einem Schuhwarengeschäft einen Raub ausgeführt. Er wurde den Geschäftsinhaber mit einem Hammer auf den Kopf geschlagen. Bei beiden Überfällen stießen ihm nur sechs Kugeln in die Hände.

y. Wernsdorf. (Wattenmord oder Selbstmord?) Hier wurde die lächerliche Frau des Schuhmachers Goldberg in ihrer Wohnung mit durchschlitzter Halsader tot aufgefunden. Buntstift wurde bei der ärztlichen Untersuchung angenommen, daß Selbstmord vorliege. Bei der Sektion der Leiche wurden Schnittwunden an den Händen und im Bereich der Toten festgestellt, die an der Annahme berechtigten, daß die Frau noch einen Kampf erworben worden sei. Auch die Art der Schnittwunde am Halse spricht gegen die Ansicht, daß sich die Tote den Hals selbst beigebracht haben könnte. Der Schuhmacher Goldberg, der mit der Toten seit acht Monaten in unglücklicher Ehe lebte, wurde unter dem Verdacht festgenommen, seine Frau ermordet zu haben. Er gab bei seiner Vernehmung an, er sei am Nachmittag des Todes, an dem seine Frau stark wegsprang. Bei seiner Heimkehr habe ihm seine Frau die Wohnung nicht geöffnet, weshalb er nochmals weggingen sei. Am Abend fand er die Eingangstür zu seiner Wohnung in Begegenheit von Beugen verriegelt, so dass er ein verschlossenes Fenster gewaltsam öffnen musste, um in die Wohnung einzutreten zu können. In der Wohnung deuteten sich keine Spuren, die auf einen Kampf mit Frau Goldberg schließen ließen. Die Untersuchung ist noch im Gang.

* **Neuburg-Rennstra.** (kartoffelverkauf) am 18. November von 1 bis 4 Uhr.

Aus dem Gerichtszaal

Nach einem Prozeß gegen Hölzgardeisen

Den beiden großen Prozessen gegen ehemalige Hölgardisten vor dem Dresdenner Schwurgericht folgte jetzt ein weiterer Termin vor der achten Strafkammer des Landgerichts. Die Anklage richtete sich gegen den 1906 zu Leipzig geborenen Walter, auch Wagner-Hölzgardeisen genannt, und den 1900 zu Badewitz bei Dresden geborenen Freiherr Kurt Otto Wendt. Abenteuerlust hatte beide Angeklagte zu Hölgardisten in einem requirierten Automobil nach Plauen gefahren, und dort auf eigene Faust etwas zu unternehmen.

Die verbliebenen drei Angeklagten zu Hölgardisten in einem ganzen Anzahl waren nun wiederum in einem abwechselnden Prozesse viel die Rolle vor — er und andre Tätreure waren von Seimkebrem beschuldigt worden, diese durch Starckstrom unzüglich gepraktiziert zu haben, übrigens ein fälschlicher Versuch, da es sich offenbar um die bewährte Anwendung von sadistischen Strom handelt und ein unzügliches von Patienten nur unangenehm empfundenes Mittel —, erklärt es sich, das Miss Osta auf die Angestellten sofort einging. Sie brauchte zwei volle Tage, bis es ihr gelungen war, bei dem Prosthet in seiner Wohnung zu näheren. Hofrat Wagner-Hölzgardeisen hat nicht erkannt, daß er in einem ungewöhnlichen Schafe befindliches Medium vor sich hatte, sondern lärm geschlagen, um das Kindchen der Wache zu übergeben. Das ist bezeichnend. Den mag pflegt, von einem revolutionären Arzt bedroht, nicht Untersuchungen über den Gesundheitszustand des Inhabers dieses Armes und dieses Revolvers anzustellen.

Sie der amtielle Wiener Polizei erichtet meldet, was Miss Osta den ersten Hochstattern, die sie nach ihrer Verhaftung behandeln, in der Hypnotise einen Klins einsetzen ließ, um sie zu entlocken.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

Die Hypnotise ist eine Art der Schlaf, der leicht verdeckt ist und als Bewußtsein verdeckt wird.

vorher Saemus in
Anfang noch nicht
Am Anfang des
schloss das Gericht,
als Saemus zu

kale

schäftigt sich jetzt
gerne belastete „De-
unternehmung“ einer Privat-
fahrt wurde, nach
seiner Zeit wurde
gewisser Hof vor-
er für die Güte
der Art mit Sch-
ingen ebenfalls ihre

an der Seite der
die der 25jährige
jährigen Altwaren
e. Danach hatte
dass, doch er zu
Es kam zu einem
etwähnlichen Me-
Brust. Nachdem
die Vorräte ver-
ehrt, schwerer ver-
zur Zeit, sehr
Polizei.

in 800
Westküste auf-
werk, das gleich-
abgetragen werden
d. Ein Sprung
sehr schwere oder leichter
sich

anfang noch, wie
er aus. Die
Flammen. Der
vermittelte. Das
ist vernichtet, und
ist in dem Falle
erheben nur noch
überzellen und die

bercris
an aus Blitzen
verstärkt in ihrer
alte Dienstma-
nem Bell er-

Handels- und Industrie-Zeitung

Der deutsche Notenumlauf

Die Anlagekonten der Reichsbank zeigen nach dem vorliegenden Ausweis vom 6. November gegen über der Anspannung der Börse eine bewertend-werte Entlastung. Die gesamte Kapitalanlage verringerte sich um 404,8 Millionen Mark auf 50.015,2 Millionen Mark, die von 5 mäßige Gedanken — d. i. Fabriken konnten Krause (+ 20%) variabel weitere + 5%), Ernstmann (+ 15%), Jea (+ 10%) und Unger u. Hoffmann (+ 7%) ihren Wertbehang wesentlich erhöhen. Gebräut legten Wilmus, Baubauer, Strohholz, Weichenborner (- 10%) und Schöffel. Transportwerte tendierten sich durchwegs fest, namentlich Speicher-Aktien, die von 200 auf 339% gestiegen waren. Von den Brauerei-Aktien waren besonders Deutsche Brauerei-Aktien (+ 12%) und Wolfsburg (+ 20%) beliebt.

Der Rentenmarkt war in teilweise Bonds und Pfandbriefen auf Schöftlitz, Reichshof, und Trossow gegen wöchentlich im Preis an.

Berliner Börse, Berlin, 16. November. (Vor-Druckbericht) Der schwere Rückgang der Rentenkurse verzögerte heute allgemeine Schwäche. Die Anfammlungen wöchentlicher Truppen gegen Überlebens trugen zur Verstellung bei, was momentan in den Rückzug der politischen Haushaltung zum Ausdruck gelangte. Im Montagseinkauf waren Hefel gekreist nachdrücklich mit 1000 Proz. bezahlt, ledten aber deutlich mit 1000 ein. Ferner verloren Bildmardt 10 Proz., Bonnser 12, Buderus 10, Deutsches Luxemburger 10, Gelsenkirchen 11, Parpener 10, Ratowitsch 8, Sachsenhütte 6%, Rohringer Hüttle 10, Rheinland 45, Überedorf 20, Röntgen 12, Rheinische Brauereien 20, Rommel 9, Röntgen 66, Überedorf 12 Proz. Aktien waren still und matt. Deutsche Kali verloren 7 Proz., Alkohol 20, Scherzer 10, Dresdner 10. Die Aktien der Deutschen Petroleumgesellschaft gingen um 15 Proz. zurück. Nach Kolonialwerten waren weiter, Baltimore gab um 5, Canada um 42, Schantungshafen um 15% nach. Sonst verloren u. a. Anglo-Canada 10, Badische Aktien 10, Böckeler Horden 12, B. & C. 10, Deutscher Überbau 10, Siemens u. H. 10, Deutsche Waffen 20, Deus 10, Köln-Nottweiler 7, Orenstein 64, Stettiner Hafens 12. Projekt-Aktien verloren ebenfalls 10%. Die Aktien der Staats-Postverwaltung behaupten durchsetzen, während ihr andererseits wie gewöhnlich 118 Millionen Mark an solchen Scheinen aus dem Verkehr auslossen.

Der Auswurf des Reichsbanks zeigt somit ein ganzes Bild, da er eine Abnahme des Wechselbestandes um mehr als 4 Milliarden Mark vermerkt, allerdings war die vorwobige Belastung des Instituts durch das Metz defensiv schwer gewesen. Aus ihm geht weiter hervor, da die Auslastungsbedürfnisse des Reiches in der letzten Zeit endlich einmal normalisiert worden sind. Auffalls erfreut jedoch die gleichzeitige Zunahme des Notenumlaufs.

Dresden Börse, 16. November. Auf malte Berliner Tendenzankünften bei der Börse hofft, man auch zu Gläubigern, so daß infolge des überlegenden Angebots größere Abschüsse zu erwarten sind. Auf dem Bonnemarkt haben besonders Schlechte-Bank-Aktien unterdrückendem Angebot. Sie gingen von 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab. Gest lagen 200 auf 200 zurück, wobei auf das reichlich spät erfolgte handelsmäßige Element, das den Geschäft von einer Aufgabe des Notenprivilegs und von Auslandsscheinen abgrenzt. Auch Dresden Bank 200—201 und Südl. Bodenkreis 100—100 befinden im Kurse ab.

Opernhaus.
Mittwoch, 17. Nov.;
Beginn des Opernabends.
(17).

Boulevard, 18. Nov.;
Beginn im Konzertsaal.
(17).

Schauspielhaus.
Mittwoch, 17. Nov.;
Beginn.
(17).

Dramatische, 18. Nov.;
Beginn 1. (17).

Gilbert-Theater.
Mittwoch, 17. Nov.;
Beginn 2. Ende nach 10.

Comödie, 18. Nov.;
Wandstädtertheater (17).

Reichberg-Theater.
Mittwoch, 17. Nov.;
Mit-Selberfern.
Int. 2. Ende nach 14h
Das Dorf am Glücks.
Int. 2. Ende der 14h.

Central-Theater.
Mittwoch, 17. Nov.;
Das Kleine Theater.
(17).

Goldene Stunde.
Mittwoch, 17. Nov.;
Das Kleine Theater.
(17).

Tivoli, 18. Nov.;
Dorftheater (17).

Pygmalions, 18. Nov.;
Dir. Winter Tymian.

Tymians Thalia-
Theater
Alt. 1/2 Uhr — Freitag nach 1/2 Uhr
Blechenspiel — Silberkochzelt — Sommerfrischzel
Lederzelt — Konservierung — Gold. Humor!

Vor. 20h bis 1. ab 1/2 Uhr Nach, keine Preise

Königshof-Theater
Täglich Mittags 1/2 Uhr
„Kündige Liebe“

Trotzdem in 8 Minuten von Otto Schmidt.
Verlorenes von „Verlorene Liebster.“ (17)

REIN-GOLD-SÄNGER
Dresdner läufende Opernensemble unter 1894.

Heute Mittwoch 1/2 Uhr:

Goldnes Lamm, Trachau

mit Bühnenprogramm. WO... 1000
Steine: Bitterans Rottkehl, 7 Uhr, mit Ball.
Gastlosen: Gasthof Rottkehl, 7 Uhr, mit Ball.
Session: Gasthof Münzitzal, Dohma, 7 Uhr.
Geschäftsst. der R.-S.-S., Voglerstr. 43, pl.

SARRASANI
Circus Busch

Am Bußtag 2 Vorstellungen.

Nachm. 3 Uhr: Die neue Märchenantomime

Hansel u. Gretel. W.

Abschl. 7 Uhr: Die Wasserantomime

Die Bösen. W.

außerdem: Hörspiel des Lila-Bären,

dressierte Schweine usw. 10000

Beutesitz bis den Vorverkauf im Residen-

tskino und Cleuskino.

Nachmittags halbe Preise für Kinder.

W. Helmke.

Geld-Preisgegeln

Verlosung am Abend und Sonntag (17).

Ret. „Einnahmeraus“, Bergstr. 122

Dolloland
Sicht-Spiele

Freiberger Platz - 20.

Die Sensation der Woche!

Die Flucht durch die Flammen!?

Sensations-Sittendrama

6 große Akte

Uraufführung!

Das sensationellste u. spannendste Sittendrama, das in diesem Genre je geboten worden ist.

Niemand veräumen sich die neue außerordentliche Sensation anzusehen!

Täglich 17.15, 21.15, 22.15. Sonntags ab 3 Uhr.

Nur zeitiges Kommen sichert Platz!

Große Hundeschau

Ihr Alredale, Irish-, Scottish-Terrier
Bober, Rottweiler, Dobermannpinscher
(Polizeihundrassen)

am Bußtag, den 17. November, Beginn 8 Uhr, im

Städtischen Ausstellungspalast

Beginn des Richtens 10 Uhr

Nachmittags von 3 Uhr ab

Polizeihund-Vorführungen

Rauchhaus

Stein-Dunkl-Büro, Schießstraße 10.

Großdeutsche Feuerhand

Die Hotten Mädel

von Walter Bauer Est. must man sehen?

Konzert Sat. 5 Uhr.

Beginn 7 Uhr.

Konzert Sat. 5 Uhr.

Beginn 7 Uhr.